

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

54. Ausgabe · März 2021



Vielen Dank an die FF Raasdorf und das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf für die hervorragende Arbeit in den Teststraßen in Raasdorf und Groß-Enzersdorf.



Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Abschied	4
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde	5
Gemeinderatssitzung	6
Landesstraße L 11	7
Statistik Austria SILC-Erhebung	8
Neues VOR Regionalbus-Angebot	9
Neues aus der Region Marchfeld	10
FF Raasdorf	11
Pfarnachrichten	13
Pfarre Probstdorf	14
Katholische Frauen	15
Chor.Kultur.Raasdorf	16
TC Raasdorf	16
Kinderbibliothek Raasdorf	17
Musikschule	18
Tagesmutter	18
Fischereiverein	19
COVID 19-Testung	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:

Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruher

Gestaltung und Satz:

Birgit Seese | vierpunkt

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

90. Geburtstag Elsa Seiler



85. Geburtstag Maria Pohler

80. Geburtstage

Emma Schmid | Christine Hruska | Wilhelm Einfalt | Barbara Weis



Walter Krutis gratulierte allen Jubilaren.

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Dominik Thomas Posch
geb. 14.01.2021



Hesna Nur Semiz
geb. 02.02.2021

Verabschieden mussten wir uns von

Johanna Janecek	† 28.11.2020
Johannes Theuringer	† 10.01.2021
Emil Schuhgovich	† 26.01.2021
Hilda Schuhgovich	† 27.01.2021
Josef Uhl	† 13.02.2021
Michael Mayer	† 15.02.2021
Paula Markovits	† 26.02.2021
Melusina Strasser	† 07.03.2021

Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Das Jahr 2020 war ein sehr herausforderndes und mit vielen Einschränkungen verbunden. Auch die ersten Wochen und Monate des neuen Jahres waren alles andere als einfach und stellen uns auf eine erneute Probe. Auch Raasdorf wurde von der Corona-Pandemie nicht verschont. Im Überblick der BH Gänserndorf zum 2. März 2021, über die aktuellen **SARS-CoV2-Fälle im Bezirk**, sind in Raasdorf 4 erkrankte, 26 genesene und 2 verstorbene Personen angeführt. Die Gesamtzahl in Raasdorf ergibt somit 32 bestätigte Fälle.

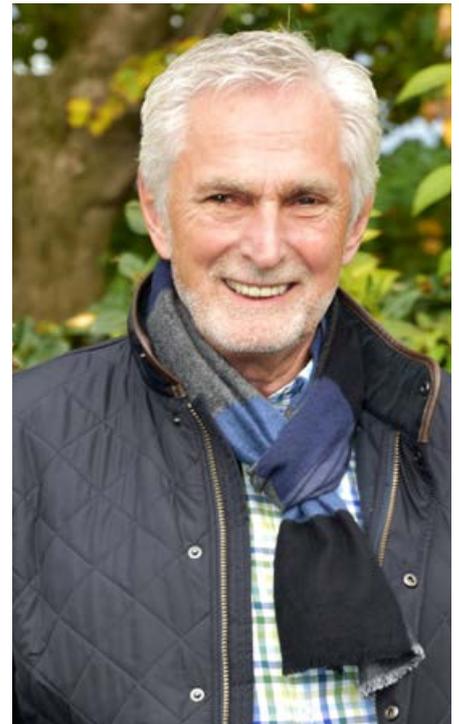
Für die Möglichkeit einer **kostenlosen Testung** wurden in 15 Gemeinden des Bezirkes Teststraßen (Übersicht liegt der Zeitung bei) eingerichtet. Die Öffnungszeiten sind so organisiert, dass permanent Testungen von 08:00 bis 20:00 Uhr möglich sind – unbedingt E-Card mitnehmen. Auch Raasdorf hilft mit vielen Freiwilligen bei den Teststationen mit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den „Freiwilligen-Organisationen“ und im Speziellen bei der FF-Raasdorf bedanken, die hier für die Allgemeinheit ihre Freizeit opfern.

Trotz Corona geht die Arbeit in der Gemeinde weiter und wir haben im heurigen Jahr viel vor. In den nächsten Wochen werden die Arbeiten zur **Errichtung der Straße „Lange Feldgasse“**, mit den Versorgungsanschlüssen für Gas, Wasser, Kanal und Breitband, abgeschlossen sein. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den betroffenen Betrieben für ihr Verständnis für die damit einhergehenden Unannehmlichkeiten.

Mit den Arbeiten für die **Radweganbindung** vom Pfarrweg zum Parbasdorfer Weg wurde bereits begonnen und auch diese Arbeiten werden in Bälde fertig gestellt sein.

Nachdem unsere **Gas- und Wasserversorgung** bereits in die Jahre gekommen ist, wird die EVN im heurigen Jahr den Austausch der über 60-jährigen Leitungen in der Markgrafneusiedler Straße und in Teilen der Wagramer Straße fortsetzen. Die Gemeinde wird in diesen Bereichen die Gelegenheit nützen und die ebenfalls so alten Wasserleitungsrohre mittauschen. Bei diesen notwendigen Grabungsarbeiten werden auch Teile der Gehsteige



erneuert und wenn möglich verbreitert. Die Planungen und Ausschreibungen für diese Vorhaben sind bereits in Arbeit.

Nach Errichtung des Rad-/Gehweges entlang der Bahnstraße bis zum Bahnhof, haben sich die neu gesetzten Kaiserlinden bereits gut entwickelt. Ein **herzliches Dankeschön an die Baumpaten** für ihre großartige Unterstützung! Die Überprüfung des restlichen Altbestandes der Linden hat ergeben, dass mehrere Bäume in einem äußerst schlechten Zustand sind. Folgende Vorgangsweise wurde vom Sachverständigen vorgeschlagen: >>

Fortsetzung Seite des Bürgermeisters

Rodung der am meisten betroffenen Bäume (ca. 12 Stück), diese werden durch neue Pflanzungen ersetzt. Bei den restlichen Linden müssen teilweise die Kronen aus Sicherheitsgründen stark gekürzt werden bzw. wird eine komplette Kronenpflege vorgenommen. Aufgrund dieser Maßnahmen und durch die Nachpflanzungen entsteht „am Ende des Tages“ **eine neue Prachtallee in der Bahnstraße.**

Die derzeit unbefriedigende Lösung der **Sperre der L3019** (Groß-Enzersdorfer Straße) wird in den nächsten Wochen aufgehoben. Diese Straße wird ab diesem Zeitpunkt für Fahrzeuge bis 3,5 t freigegeben.

Im Zuge der Erneuerung der Straße „Lange Feldgasse“ werden das Freigelände im **Bauhof** und die **hintere Zufahrt zum Feuerwehrhaus mit-asphaltiert.**

Ich wünsche Ihnen viele schöne Frühlingstage ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

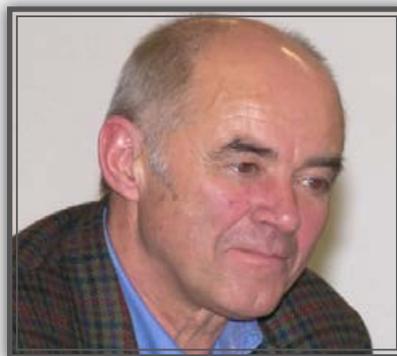
Walter Krutis

Aktuelle Informationen rund um unsere Gemeinde, aber auch aus der Region, finden Sie auf unserer Homepage www.raasdorf.at



Abschied von Hannes Theuringer

Am 22. Jänner 2021 mussten wir von Herrn Johannes Theuringer Abschied nehmen. Johannes Theuringer war Jahrzehnte lang Mitglied der ÖVP Raasdorf und als solches von 1980 bis 2012 Gemeinderat und als geschäftsführender Gemeinderat tätig. Von 2000 bis 2005 stand er mir als Vize-Bürgermeister bei vielen Projekten hilfreich zur Seite.



Das wichtigste Projekt in dieser Periode war sicherlich die Errichtung unseres Feuerwehrhauses. In zahlreichen gemeinsamen Besprechungen und Planungen wurde innerhalb von fast zwei Jahren ein Standort gefunden und das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Unter anderem war Johannes Theuringer über viele Jahre Obmann der Augemeinschaft Raasdorf und jahrzehntelang als Ortsbauernrat tätig.

Bei all diesen Tätigkeiten war seine ruhige, objektive und ergebnisorientierte Art immer eine große Unterstützung für mich.

Durch sein gewinnendes Auftreten, brachte er viele positive Denkwesen in das Raasdorfer Gemeindeleben ein.

Unabhängig von der Zeit im Gemeinderat und auch vor meiner Zeit in Raasdorf, verband uns bereits eine enge Freundschaft. Dabei erinnere ich mich gerne an unsere unzähligen Dialoge und Gedankenaustausche über Gott und die Welt.

Die Gemeinde Raasdorf verliert mit ihm einen aufrechten Bürger und viele von uns einen guten Freund.

Wir sagen DANKE und werden ihn immer in Erinnerung behalten. Walter Krutis

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalendar, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit,

Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

BITTE SO NICHT!!!

In letzter Zeit häufen sich solche Vorfälle. Leider gibt es immer wieder Personen, die die öffentlichen Einrichtungen zerstören oder verunstalten. Es ist unser aller Geld, das für die Behebung der Schäden aufgewendet werden muss.



Nachdem niemand sich der Verantwortung stellt, ersuchen wir Sie, etwaige Beobachtungen unbedingt am Gemeindeamt zu melden.

Niederösterreich impft – Kurzinfo –



Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Ja, Sie können sich vorregistrieren unter www.impfung.at/vorregistrierung. Durch Ihre Vorregistrierung bekommen Sie zeitgerecht entsprechende Informationen via Email oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Dann können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden.

Bei Bedarf ist das Gemeindeamt bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich.

Alle Informationen zur Impfung in Niederösterreich finden Sie online unter www.impfung.at.



Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020

Bericht: der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 03.12.2020

Der Prüfungsausschussvorsitzende, GR Alexander Dörsek, verliest das Prüfungsprotokoll der Sitzung. Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Gebarung der Gemeinde Raasdorf – im Speziellen die Durchführung der Projekte „Renovierung Pfarrhaus“ und „Verlegung der Bushaltestelle“ sowie die Verbuchung der laufenden Tagesbelege – inkl. nachvollziehbarem und schriftlichem Freigabeprozess – nach den vorliegenden Daten und Informationen sowie den gezogenen Stichproben in den geprüften Punkten den gesetzlichen Vorgaben entsprochen hat.

Weiters wurde der Voranschlag 2021 stichprobenartig geprüft und für plausibel und vollständig befunden.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Beschluss: Voranschlag 2021

Der Voranschlag wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt.

Ergebnisvoranschlag:

Erträge	€ 1.731.200,00
Aufwendungen	€ 1.805.200,00
Nettoergebnis	€ - 74.000,00
Summe Rücklagen	€ 147.500,00
Nettoergebnis nach HH-Rücklagen	€ 73.500,00

Finanzierungsvoranschlag:

Operative Gebarung: Einzahlungen	€ 1.685.300,00
Auszahlungen	€ 1.452.400,00
Saldo	€ 232.900,00
Investive Gebarung: Einzahlungen	€ 240.100,00
Auszahlungen	€ 574.300,00
Saldo	€ -334.200,00

Summe aller Rücklagen: € 649.900,00

Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, dass im Vergleich zum VA 2020, trotz einer Darlehensaufnahme für die Wasserversorgung „Lange Feldgasse“, eine Reduzierung von € 1.887.500,00 auf € 1.647.900,00 erfolgte.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie und des damit einhergehenden Rückgangs des Steueraufkommens der Bundesabgaben, werden die Abgabenertragsanteile stark rückläufig sein. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer werden sich 2021 ebenfalls reduzieren – Beendigung der Baumaßnahmen für den Bahnausbau.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2021.

Beschluss: Asphaltierungsarbeiten am Bauhof

Auf Anregung des Bürgermeisters soll das Freigelände am Bauhof, im Zuge der Straßenerneuerung „Lange Feldgasse“, mitasphaltiert werden. Die Firma Steinbacher + Steinbacher hat eine Kostenschätzung auf Basis der Ausschreibung für die „Lange Feldgasse“ erstellt. Diese beläuft sich auf € 31.000,00 und beinhaltet die Abtragung und Entsorgung des Bodens, drei Versickerungsschächte, die Unterbauplanung sowie die bituminöse Tragdeckschicht.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Firma Strabag mit der Durchführung dieser Arbeiten zu beauftragen.

Beschluss: Kinderweihnachtsgeld 2020

Auf Vorschlag der Landespersonalvertretung der NÖ Landesregierung soll den Bediensteten für deren Kinder eine einmalige außerordentliche Zuwendung in Höhe von € 177,00 bis € 210,00, gewährt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vorschlag.

Beschluss: Pachtverträge

- mit Fam. Niedermayer Park – Großhofer Weg
- mit Fam. Peleska Bushaltestelle – Altes Dorf

Wie in der letzten GR-Sitzung vom 12.11.2020 beschlossen, wurden die ausgearbeiteten Pachtverträge an beide Fraktionen übermittelt. Die ebenfalls beschlossenen Eckpunkte für den Vertrag mit der LGV für die Photovoltaikanlage in Pysdorf werden dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Für das Grundstück der Familie Niedermayer am Großhofer Weg für die Errichtung einer kleinen Parkanlage und
- für das Grundstück vor Altes Dorf 25 der Familie Peleska für die neue Bushaltestelle

beschließt der Gemeinderat einstimmig die Pachtverträge.

Landesstraße L 11 wurde zwischen Pysdorf und Groß-Enzersdorf verbreitert

Landesrat Ludwig Schleritzko nimmt am 9. Dezember 2020, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Fertigstellung der Bauarbeiten für die Verbreiterung der Landesstraße L 11 zwischen Pysdorf und Groß-Enzersdorf vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut über die Fahrbahnverbreiterung: „Mit dem Ausbau erhöhen wir zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend. Gut ausgebaute Straßen sind ein wichtiger Impuls für den Arbeitsmarkt und sichern den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.“ Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der aufgetretenen Schäden (Spurrinnen, Netzrisse, starke Setzungen in den Randbereichen usw.) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 11 zwischen dem Kreisverkehr L 11/L11a südlich von Pysdorf und dem Kreisverkehr L 11 nördlich von Groß-Enzersdorf nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.



Auf Grund des steigenden Verkehrsaufkommens hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 11 zu erneuern und zu verbreitern. Derzeit ist die Landesstraße L 11 in diesem Bereich mit rund 2.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Ausführung:

Auf einer Gesamtlänge von rund 2,7 km wurde an der Landesstraße L 11 die schadhafte Asphaltdecke bis zu einer Tiefe von 30 cm abgefräst. Die darunterliegende Betondecke sowie die bestehenden ungebundenen Tragdecken wurden im Anschluss ebenso abgetragen. Anschließend wurde die Landesstraße L 11 auf 7,50 m verbreitert und der Konstruktionsaufbau neu hergestellt.

Um die Belastbarkeit der Landesstraße zu erhöhen wurde beim Straßenaufbau eine sogenannte Zementstabilisierung vorgenommen.

Geringfügig wurden auch Korrekturen in der Straßennivellette und der Linienführung vorgenommen.

Im Bereich des Winklerkreuzes wurde ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 51 m, welcher künftig als Anschluss für die Umfahrung Groß-Enzersdorf und Anschluss zur S 1 dient, errichtet.

Um die Entwässerung auf der Fahrbahn gewährleisten zu können, kamen neben einem Längs- und Quergefälle, Mehrzweckrohre sowie Pflastermulden zur Anwendung.

Das Aufbringen der erforderlichen Bodenmarkierung sowie das Versetzen der Leitpflocke und Verkehrszeichen sowie die Herstellung des neuen Straßenbankettes bildeten den Abschluss des Ausbaus.

Die Bauarbeiten wurden von der Arbeitsgemeinschaft Habau und Held & Francke unter Sperre der Landesstraße L 11 in einer Bauzeit von rund 3 Monaten durchgeführt. Die Gesamtkosten von rund € 2,8 Mio. werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.



Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die aus-

gewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem

Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Aktuelle Ergebnisse
25% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen sind durch ihre Wohnkosten finanziell stark belastet, 13% von Feuchtigkeit oder Schimmel in der Wohnung.
46% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete größere Ausgaben zu tätigen.

Kategorie	Anteil (%)
starke Wohnkostenbelastung	25
Feuchtigkeit (Schimmel) in der Wohnung	13
unerwartete größere Ausgaben nicht leistbar	46
andere	15
andere	4

© STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2019. Die Ergebnisse werden in Einkommensgruppen eingeteilt - niedrig (unter 15,412 Euro im Jahr), mittl (15,412 bis unter 42,312 Euro) und hoch (42,312 Euro und mehr).

Wir sind für Sie erreichbar unter:
STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13
1110 Wien
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo
Tel.: +43 1 711 28-8338
(wessenge Mo bis Fr 09:00 bis 15:00)

Herzliche Grüße
STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:



Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(Mo.-Fr. 9:00–15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

PRESSEINFORMATION

Ab 29. März: Neues VOR Regionalbus-Angebot im östlichen Weinviertel

25 % mehr Regionalbus-Leistung, bessere Fahrpläne und moderne Busse ab 29. März 2021 für rund 90 Gemeinden im östlichen Weinviertel



Für die rund 90 Gemeinden zwischen dem Marchfeld, der slowakischen bzw. tschechischen Grenze und der Gemeinde Ernstbrunn wurden sämtliche Regionalbusleistungen durch den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) neu organisiert und optimiert. Damit wird für die ca. 200.000 EinwohnerInnen die Anbindung an das Öffentliche Verkehrssystem wesentlich verbessert: Ab 29. März 2021 werden somit mehr und bessere Verbindungen mit modernen, barrierefreien Bussen geboten. Insgesamt wird die Regionalbus-Leistung um rund 25 % auf ca. 8 Mio. Kilometer/Jahr gesteigert. Zwei leistungsfähige Busunternehmen mit entsprechenden Erfahrungen im Bestandsverkehr (Dr. Richard und Gschwindl) konnten sich in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren als Bestbieter durchsetzen und wurden mit der Leistungserbringung beauftragt.

Wichtig: Sämtliche neuen Bus-Fahrpläne sind in den VOR AnachB Routingservices – <https://anachb.vor.at> sowie in der VOR AnachB App – abrufbar. Bitte Datum nach dem 29. März bzw. für Schulverbindungen einen Schultag nach den Osterferien (z.B.: 06. April) eingeben.

In den letzten Jahren haben die FahrplanexpertInnen des VOR bei der Analyse und Neuplanung des Regionalbusverkehrs im östlichen Weinviertel auf die Entwicklung der Region und die konkreten Mobilitätsbedürfnisse der Menschen geachtet und gemeinsam mit den KollegInnen von Noe.Regional hunderte Gespräche etwa mit VertreterInnen von Gemeinden, Schulen und Institutionen

geführt. Nunmehr kann ab Ende März ein optimiertes Regionalbussystem in der Region angeboten werden.

Östliches Weinviertel: Beispiele für konkrete Verbesserungen

- 25% mehr Regionalbusleistungen im östlichen Weinviertel (insgesamt 8 Mio. km/Jahr)
- bessere Erreichbarkeit der Bezirkshauptorte, Krankenhäuser (KH Hainburg/Donau, LKH Mistelbach) sowie Bahnhöfe als wichtige Umstiegs-knoten
- mehr Anbindung von Zistersdorf an Dürnkrot Bhf.
- mehr direkte Fahrten von Wien über Wolkersdorf Bhf. nach Zistersdorf
- Anbindung Gänserndorf – LKH Mistelbach über Gaweinstal (bereits umgesetzt)
- mehr Angebot auf Strecke Wien Aderklaa – Dt. Wagram – Auersthal – Kollnbrunn
- Stärkung Querachsen z.B.: Verbindung Mistelbach – Niedersulz – Dürnkrot Bhf. hergestellt
- Vermehrtes, verbessertes Angebot auch an Wochenenden und am Abend

Neue Liniennummern beginnend mit 5XX

Um eine bessere Orientierung der Fahrgäste zu ermöglichen, werden nicht nur die Busse mit modernen Fahrgastinformationssystemen ausgestattet, auch die Linienbezeichnung an sich wird im östlichen Weinviertel in eine einheitliche Systematik übertragen. So wird den Regionalbuslinien in der Region künftig einheitlich eine dreistellige Zahl beginnend mit 5xx zugeordnet (z.B.: 580: Laa/Thaya – Drasenhofen – Poysdorf)

Ausnahme bleiben die Langläuferlinien wie 151 Wien – Poysdorf – Wildendürnbach oder 150 Wien – Poysdorf – Bernhardsthal.

VOR-Routenplaner: neue Verbindungen prüfen!

Alle Fahrgäste können die neuen Fahrpläne und Routen eigenständig über die VOR-Routingservices prüfen. Und das geht ganz einfach: Unter anachb.vor.at bzw. der VOR AnachB App können die künftigen Verbindungen abgerufen werden. Wichtig ist dabei, ein Datum nach dem 29. März 2021 anzugeben bzw. für SchülerInnen einen Schultag nach den Osterferien (z.B. den 06. April 2021).

Fragen? Probleme? Bitte melden!

Bei der Überarbeitung von insgesamt knapp 70 Buslinien kommt es zwangsläufig zu Fragen bzw. kann es vorkommen, dass der eine oder andere Fahrgast „seine“ Verbindung nicht mehr findet. Bei Fragen oder Problemen sind die MitarbeiterInnen des VOR unter kundenservice@vor.at für Fahrgäste erreichbar. Bei Fragen zu konkreten Verbindungen bitten die KollegInnen von VOR um genaue Angaben:

- **Ort:** Start und Ziel
- **Wochentag und Uhrzeit** der Abfahrt und/oder der Ankunft (Uhrzeit und Angaben zu Betriebstagen, z. B. an Schultagen, werktags oder täglich)
- **Art des Problems** (fehlende Verbindung, Verbindung nicht gefunden, Verbindung zur „falschen Zeit“, verpasste Umstiege etc.)
- **Screenshot:** Falls möglich, Screenshot der benötigten Verbindung

Neues aus der Region Marchfeld



Marchfeld mobil – sichere Mobilität

Seit mittlerweile knapp einem Jahr bestimmen unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie unsere Gesellschaft und bringen für jeden einzelnen Menschen Einschränkungen im täglichen Leben mit sich! Auch in dieser herausfordernden Zeit steht Marchfeld mobil täglich von 5:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung und hält die volle Mobilitätsgrundversorgung für BewohnerInnen im Marchfeld aufrecht.



Foto: Region Marchfeld

Viertelfestival NÖ 2022 – Projekte gesucht

Von 13. Mai bis 14. August 2022 werden im ganzen Weinviertel an zahlreichen Standorten Kunst- und Kulturprojekte verwirklicht, die sich mit dem Motto WEITWINKEL wie auch mit den Besonderheiten der Region befassen und sich durch Originalität und Experimentierfreude auszeichnen.

Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler, Gemeinden, Schulen, aber auch Privatpersonen oder Vereine können Projekte einreichen.

Alle begleitenden Kunst- und Kulturprojekte für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg werden über das Viertelfestival NÖ eingereicht und von der Fachjury bewertet und ausgewählt. Alle Infotermine und Einreichunterlagen unter: www.viertelfestival-noe.at



NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg

Die Vorbereitungsarbeiten zum großen Event in der Region Marchfeld sind voll angelaufen. Die Renovierungsarbeiten im Schloss liegen im Zeitplan und auch regional bedeutsame Umfeldmaßnahmen wie der Bau der neuen March-Radbrücke starten gerade.

Bleiben Sie informiert: Aktuelle Infos über die Social-Media-Kanäle der Region Marchfeld und unter www.regionmarchfeld.at



Foto: Region Marchfeld

Diesjährige Sommernacht der Marchfelder abgesagt

Die „Sommernacht der Marchfelder 2021“ wird wegen der Covid-19-Situation abgesagt.

Mit den derzeitigen Verordnungen und Bestimmungen in Hinblick auf die Covid19-Krise ist eine festliche Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren leider nicht zu organisieren.



Foto: Katharina Schiff

Kontakt: Region Marchfeld

mail: office@regionmarchfeld.at

tel: +43 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Mitgliederversammlung 2021



Der erste offizielle Akt der Feuerwehr Raasdorf war im heurigen Jahr, wie im Feuerwehrgesetz festgehalten, die Mitgliederversammlung mit anschließender Wahl des Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreters. Wegen der durchgehend schwierigen Pandemieschutzmaßnahmen wurde die Versammlung im Kulturhaus Raasdorf, mit Abstand und FFP2-Masken-Trageverpflichtung, abgehalten. Die Sitzung wurde in gekürzter Variante durchgeführt, wobei der Kassabericht den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wurde. Kommandant Walter Posch gab über das für alle problematische Jahr 2020 einen Überblick und brachte die we-

sentlichsten Punkte des abgelaufenen Jahres zur Sprache. Die FF Raasdorf besteht zurzeit aus 49 aktiven Mitgliedern, 17 Reservisten und 13 Feuerwehrjugendmitgliedern. Im Jahr 2020 wurden 49 Einsätze, davon 42 technische Einsätze abgewickelt. Weitere unzählige Stunden wurden in die Erhaltung der Einsatzbereitschaft, sowie Pandemiebewältigung investiert. Diverse Ausbildungen wurden aufgrund von Lockdown und Empfehlungen auf das notwendigste Maß durch den Landesfeuerwehrverband reduziert, aber soweit als möglich durchgeführt, oder auch online abgehalten.

Bei der Wahl zum Feuerwehrkommandanten wurde Walter Posch in

seinem Amt bestätigt und wiedergewählt. Zum Kommandantenstellvertreter wurde Stefan Posch durch die Mitgliederversammlung gewählt, nachdem Marcel Kreitl für das Amt aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Nach der Angelobung des Kommandanten und Kommandantenstellvertreter durch Bürgermeister Walter Krutis, wurde Dominik Kreitl zum Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestellt sowie Markus Hofer zum stellvertretenden Leiter des Verwaltungsdienstes bestimmt. Das erweiterte Sachbearbeiterteam, wo auch junge engagierte Mitglieder integriert werden sollen, wird in den nächsten Besprechungen zusammengestellt. >>



Einsätze



Wir hatten im Jänner auch schon einige Einsätze abuarbeiten, die coronabedingt vielleicht bei der Bevölkerung nicht wahrgenommen wurden, da zurzeit vermehrt stille Gruppenalarmierungen durchgeführt werden, um eine Serieninfektion des Coronavirus innerhalb der Einsatzmannschaft zu verhindern. Natürlich sind die technischen Einsätze nach Verkehrsunfällen das Hauptaufgabengebiet, jedoch waren wir auch bei Brandeinsätzen in den Nachbarkommunen, wie Groß-Enzersdorf und Deutsch-Wagram, zur Unterstützung eingesetzt.



Mitte Jänner waren wir auch unterstützend für die Gesundheitsbehörde in Kooperation mit der Gemeinde Raasdorf bei den Massentestungen im Feuerwehrhaus und können nun auch den fix eingerichteten Teststationen in Groß-Enzersdorf mit bereits erfahrenen Kameraden helfend zur Seite stehen.



Abschied von ELM Hannes Theuringer!

Hannes Theuringer trat 1971 der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf bei.

Als Vizebürgermeister von Raasdorf hat er uns allen bei der Planung des Feuerwehrhauses durch seine innovative, architektonische Vision den Weg zu einem modernen und zeitgemäßen Feuerwehrhaus gezeigt. Im Laufe seiner Feuerwehrzugehörigkeit wurde er für 25, 40 und 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Bei der Feuerwehr durften wir Hannes als ruhigen, immer sachlichen und aufgeschlossenen Kameraden kennenlernen, für den die Belange der Feuerwehr mit an vorderster Stelle standen. So stellte er uns jahrelang seine Veranstaltungshalle für das Annerlfest zur Verfügung.



Wir danken ELM Hannes Theuringer für 50 Jahre Zugehörigkeit und Unterstützung.

EHRE SEINEM ANDENKEN!

Die Freiwillige Feuerwehr dankt den Angehörigen für die Übergabe der Kranzspenden:

- Begräbnis des Kameraden Johannes Theuringer
- Begräbnis des Ehepaares Schuhgovich



Wir möchten hier nochmals unsere Anteilnahme bekannt geben.

Walter Posch und Dominik Kreitl
 Öffentlichkeitsarbeit
 Freiwillige Feuerwehr Raasdorf
www.ff122.at

Pfarnachrichten



Advent und Weihnachten in der Pfarre Raasdorf

Es wurde trotz der Einschränkungen versucht, die Fixpunkte der Adventzeit so gut als möglich aufrecht zu halten. Am 28.11. fand in der leeren Kirche die Adventkranzsegnung statt. Die Adventkränze konnten abgegeben und nach der Segnung wieder abgeholt werden.

Wie jedes Jahr fand auch heuer einmal in der Adventzeit um 6:00 Uhr Früh in der nur mit Kerzen erhellten Kirche die Rorate statt. Es war eine sehr stimmungsvolle Hl. Messe. Das traditionelle Frühstück danach musste leider ausfallen.

Obwohl es kaum Hl. Messen in Raasdorf gab, war unsere Kirche festlich weihnachtlich geschmückt. Herzlichen Dank

an alle, die mitgeholfen und uns damit eine Weihnachtsfreude bereitet haben.



Besonderen Dank an Fam. Herbert Hofer für die Spende der Bäume.

Das Friedenslicht, traditionell im Gemeindeamt, war heuer in der Kirche abzuholen. Viele nutzten diese Gelegenheit für einen Moment der Andacht vor der Krippe.

Marion Posch und Manfred Haidvogel sorgten mit Weihnachtsliedern, gespielt auf der Steirischen Harmonika, für besondere Stimmung. Am Nachmittag übernahm Christina Irschik und spielte weihnachtliche Orgelmusik.

Danke für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

Eine stille Nacht

In der Raasdorfer Kirche war die Heilige Nacht heuer still. Es gab leider keine Hl. Messe in unserer kleinen Dorfkirche. In der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf wurde das Angebot jedoch so aufgestockt, dass die Gläubigen ausreichend Möglichkeiten hatten, am Hl. Abend die Christmette zu besuchen. So gab es am Nachmittag drei Kindermetten und abends ab 20:30 Uhr dreimal die Möglichkeit einer Christmette beizuwohnen. Das Angebot wurde von der Raasdorfer Bevölkerung gut angenommen.

Sternsingen – aber sicher!



12 Mädchen und Burschen aus unserer Ministrantenschar ermöglichten gemeinsam mit ihren Begleitern die Sternsingeraktion 2021 in Raasdorf. An zwei vor angekündigten Tagen konnte man die Hoheiten an 15 Stationen in den Raasdorfer Straßen antreffen. Die Sternsingeraktion wurde auch mit Abstand zum Erfolg. Der beachtliche Betrag von € 1.337,40 konnte gesammelt werden. Herzlichen Dank!

In dankbarer Erinnerung gedenken wir Hannes Theuringer, der von 1982 bis 2002 Mitglied des Raasdorfer Pfarrgemeinderates war, davon zwei Perioden als Stellvertretender Vorsitzender. Hannes Theuringer war mit seiner feinen ruhigen, aber doch zielgerichteten Art ein beständiger Fels. Auch in einer Zeit, in der es für die Pfarre Raasdorf nicht einfach war.

Hannes Theuringer verband eine wertschätzende Freundschaft mit Pfarrer Klampfl. In seiner Zeit als Pfarrgemeinderat erlebte Hannes Theuringer viele Feste, realisierte umfangreiche Renovierungsarbeiten und auch so mancher Disput mit der kirchlichen Obrigkeit zählte zum Erlebten. Das goldene Priesterjubiläum von Pfarrer Klampfl im Jahr 1991, bei dem sogar Kardinal König zu Gast war, gehörte sicher zu den Highlights. 1993 konnte eine neue Orgel eingeweiht werden. 1995 wurden Innenrenovierungsarbeiten angegangen und 2000 konnte die Renovierung des Hauptaltares abgeschlossen werden. All das und vieles mehr begleitete Hannes Theuringer in seiner Zeit als Pfarrgemeinderat. Auch bei problematischen Herausforderungen, als die Pfarre beispielsweise eine nur unzureichende priesterliche Versorgung hatte, war Hannes Theuringer immer im Einsatz. „Auch in schwierigen Zeiten war die Zusammenarbeit mit Hannes immer eine angenehme und sehr gute“ erinnert sich Ilse Krutis, die lange Jahre mit ihm gemeinsam für die Pfarre tätig war. Hannes Theuringer hat mit seinem Wirken viele Seiten der Raasdorfer Kirchenchronik mit beschrieben. Er bleibt uns als großer Mensch und Vorbild in Erinnerung.

Heide Kreil · Öffentlichkeitsarbeit Pfarre Raasdorf



PROBSTDORF 1021–2021

Gemeinsam im Millennium



Am 14. November 1021 beurkundete Kaiser Heinrich II. in Mehringen, er habe einen genau umschriebenen Teil der „Insel Sahsonaganc“ dem monasterium S. Protomartyris Stephani (= Münster des Erzmärtyrers Stephanus) geschenkt.

Die in der Urkunde genannten Grenzen des Gebietes umfassen die heutigen Orte Sachsengang/Oberhausen, Groß-Enzersdorf, Raasdorf, Großhofen, Pysdorf, Markgrafneusiedl, Rutzendorf, Mannsdorf, Schönau, Probstdorf, Wittau und die abgekommenen Orte Urfahr (der Rest ist heute ein Teil von Schönau), Matzneusiedl, Nötendorf und Deindorf.

Vor 10 Jahren haben wir uns mit einer jährlichen Ausstellung auf den Weg zum Millennium gemacht. Jedes Jahr wurde ein anderes Jahrhundert kirchlich, politisch und kulturell beleuchtet. Auch über die Ereignisse in und rund um Probstdorf gab es Wissenswertes zu sehen.

Neben diesen Ausstellungen in unserer Pfarrkirche gab es auch Vorträge von namhaften Gästen sowie jährlich einen Festgottesdienst rund um den 14. November.

Nun sind wir im Millenniumsjahr angekommen. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, hat ein Team ein buntes und vielfältiges Programm ausgearbeitet. In der Festschrift, diese ist unter anderem am Gemeindeamt in Raasdorf erhältlich, ist das gesamte Programm ersichtlich. Der Höhepunkt dieses Veranstaltungsreigens ist die Festwoche von 12. bis 19. September 2021.

Wir laden Sie alle ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern!

BEGINN UNSERES FESTJAHRES

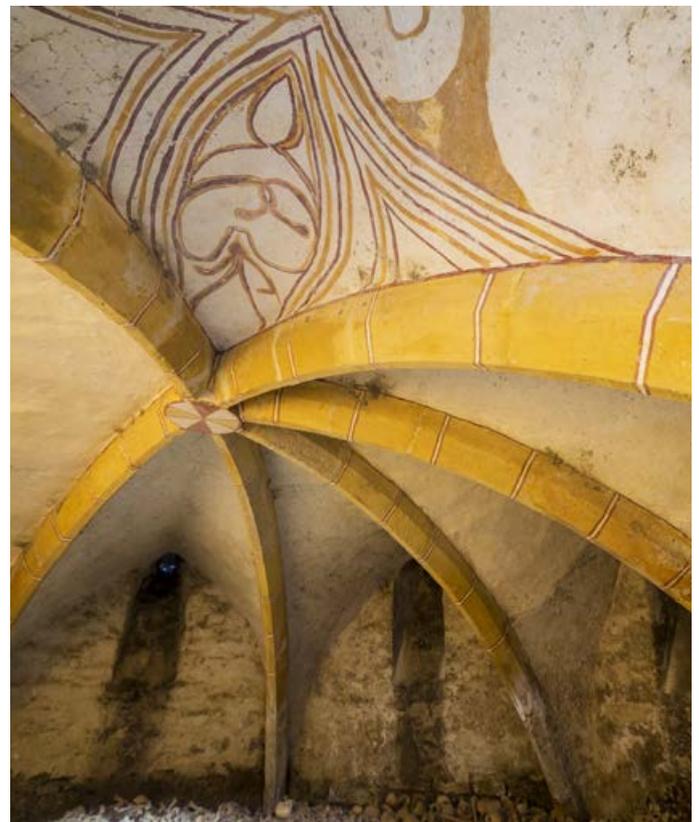
- 6. März Kirchenführung Wittau
- 13. März Kirchenführung Schönau
- 20. März Die Donau prägt die Landschaft
- 27. März Kirchenführung in Oberhausen
- 28. März Orgelkonzert in der Pfarrkirche zu St. Stephan

- 9. April Kirchenführung Probstdorf
- 11. April Hofjause mit Kochbuchpräsentation
- 23. April Vernissage - Fundamente der Nächstenliebe
- 27. April Vollmondspaziergang im Schlosspark

- 1. Mai Hofjause der Familie Radl
- 29. Mai Hofjause in Matzneusiedl
- 30. Mai Burgführung mit Parkspaziergang

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.pfarre-probstdorf.at

Aufgrund der Pandemie kann es sein, dass Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden müssen.



Das Gewölbe der gotischen Chor-Krypta aus dem 13. Jahrhundert, die 1995 bei Renovierungsarbeiten wieder entdeckt wurde.

Fastensuppenessen

Unser jährliches Fastensuppenessen und die damit verbundene Sammlung für die Aktion Familienfasttag konnte heuer, Corona-bedingt, nicht stattfinden. Auch in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, die kfb-Projekte weiter zu fördern. Wir unterstützen daher die **Aktion Familienfasttag** mit einer **Spende von € 303,-**. Diesen Betrag konnten wir bei der Weihnachtspackeraktion 2020 durch einen günstigen Einkauf der Lebensmittel erzielen.

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

Fastenwürfel-Aktion

AMOIXQUIC

AMOIXQUIC ist ein Frauenverein aus Guatemala. Bei diesem Projekt stehen sowohl die Bewusstseinsarbeit zu Frauenrechten, als auch nachstehende Themen im Mittelpunkt:

1. Unterstützung beim Aufbau eigenständiger, ökologischer Nutzgärten mithilfe von nicht genmanipuliertem Bio-Saatgut sowie dessen Vermehrung
2. Vorgesehen ist noch die Einführung von Kaninchenhaltung – als wichtige Proteinquelle gegen Mangelernährung und als Zuverdienstmöglichkeit.
3. Anbau und Einsatz von heimischen Heilpflanzen.

4. Herstellung von Produkten wie z.B. Naturseife und Tinkturen. Diese werden dann auf den Märkten der Region verkauft. Der Erlös ermöglicht den Frauen, wirtschaftlich unabhängig zu sein und damit auch die Schulbildung ihrer Kinder zu finanzieren.
5. Selbst verwaltete Sparvereine, denn das herkömmliche Bankensystem ist für indigene Frauen nicht zugänglich.

Wir wollen mit der diesjährigen Fastenwürfel-Aktion dieses spezielle Frauen-Projekt unterstützen!



Die Frauengruppe von San Isidro verkauft selbst gemachte Tinkturen und Shampoo aus Heilkräutern

Osterkerzen

Heuer findet wieder ein Verkauf der Osterkerzen statt.

Geplant ist der Verkauf am Palmsonntag-Wochenende vor der Kirche, Informationen zum genauen Datum folgen noch. Der Preis pro Kerze beträgt € 4,50.



Chor.Kultur.Raasdorf

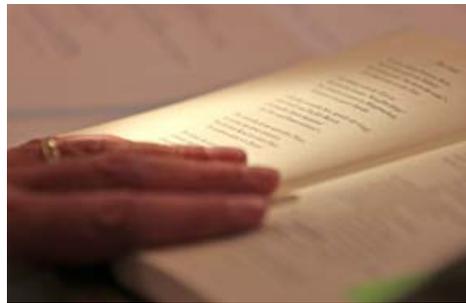
Nachruf

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem Literaten Hannes Theuringer. Über einen Zeitraum von rund 10 Jahren hat er unsere Konzerte mit seinen Lesungen bereichert. Hannes hat unser Publikum und uns mit Texten, die er immer mit viel Bedacht aus seinem riesigen Fundus wählte, begeistert. Die Konzerte von Chor.Kultur.Raasdorf wurden durch seine Lesungen einzigartig. Die Texte,

die er für die Adventkonzerte wählte, waren untypisch. Mal zum Schmunzeln, mal traurig, immer mit Tiefgang. Eine sehr besondere Ära unserer Chorgeschichte ist zu Ende.

Hab' Dank, lieber Hannes!

Heide Kreitl · Obfrau



TC Raasdorf



Da wir coronabedingt im Jänner unsere Hauptversammlung nicht abhalten konnten, werden wir diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Es bleibt vorerst alles beim Alten, obwohl sich erfreulicherweise neue Konstellationen im Vorstand ergeben werden. Näheres können wir erst nach der Wahl berichten.

Wir sind natürlich sehr traurig, dass die Hallensaison 2020/2021 fast vollständig ausgefallen ist. Kurz hatten die Hallen im Oktober geöffnet, als sie im zweiten Lockdown bis jetzt wieder schließen mussten. Umso mehr freuen wir uns, die Raasdorfer Freiluft-Plätze sobald wie möglich wieder öffnen zu können, um endlich wieder den Tennissport ausüben zu dürfen.



Falls man trotz der winterlichen Temperaturen schon fleißige Heinzelmännchen am Tennisplatz herumlaufen sieht: Es gibt ein paar Mitglieder, die der Kälte trotzen und zum Schläger greifen. Natürlich nur, wenn es die Witterung erlaubt, der Platz vorher bearbeitet wird und das Netz auf- und danach wieder abgebaut wird.

Wir hoffen, dass sich unsere Mitglieder trotz der Einschränkungen sportlich fit halten, um im Frühjahr wieder voll durchstarten zu können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen allen Gesundheit!

Barbara Peleska

Kinderbibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

„Lesen, ein Weg ins Leben!“ – (Manfred Hinrich)

Willkommen im Jahr 2021

Wir hoffen, dass Sie gesund und wohlbehalten ins neue Jahr gestartet sind.

Die Pandemie verlangt uns sicher noch einiges ab, aber voll Hoffnung werden wir versuchen, diese besondere Zeit gemeinsam zu bewältigen.

Man bedenke – „Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen!“ – (Buddha)

Neues Jahr, neue Räumlichkeiten, neue Bücher und 10 Jahre KiBi

Im April 2011 fand die Eröffnung der KiBi statt, die im Jänner 2021 mit einem Neuanfang unter dem neuen Namen „Öffentliche Bibliothek Raasdorf“ startete. Wir wollen damit ein

Treffpunkt für Jung und Alt in unserem Dorf sein. Unser Träger, die Gemeinde Raasdorf, ließ das Pfarrhaus durch großartige Renovierungsarbeiten in neuem Glanz erstrahlen. Auch wenn der erneute Lockdown unseren geplanten Neustart verschoben hat, so sind wir guter Dinge und freuen uns, Sie hoffentlich bald in unseren neuen Räumlichkeiten mit einem vielfältigen Angebot an Medien begrüßen zu dürfen.

Zur Verstärkung des Teams und als Unterstützung für die Arbeiten in unserer Bibliothek dürfen wir zwei neue Teamkolleginnen begrüßen.

Frau Ilse Krutis ist seit Jänner mit dabei und ab April dürfen wir Frau Sigrid Bonatz in unserem Team „Willkommen“ heißen. Wir wünschen beiden viel Freude und Begeisterung an dieser Tätigkeit.

„Books To Go“

Aufgrund der Einschränkungen für die BibliotheksbesucherInnen besteht ab Montag, den 8.02.2021, für alle eingeschriebenen Mitglieder die Möglichkeit, den neuen Service „Books To Go“ in unserer Bibliothek in Anspruch zu nehmen.

Auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf www.raasdorf.gv.at sind Medienlisten hinterlegt, in denen Sie schmökern und eine Bestellung mit ausgefülltem Formular per E-Mail an kibi@raasdorf.at senden können. Auch Neuanmeldungen sind ab sofort per E-Mail-Anfrage an diese Adresse möglich. Während der regulären Öffnungszeiten können Sie die vorbereiteten Bestellungen unter Einhaltung der gesetzlichen Covid-Vorschriften abholen.

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Sie finden uns auf Facebook:
Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Bitte beachten Sie auch die neuen Covid-Regeln beim Bibliotheksbesuch:

- Betreten der Bibliothek nur mit FFP2-Maske erlaubt.
- Bei Betreten der Bibliothek bitte die Hände desinfizieren.
- Auf die Einhaltung der geltenden Abstands- und Besucherregeln achten.

- Ein längerer Aufenthalt vor Ort ist vorerst nicht erlaubt.

„Die Gedanken sind das Mächtigste in unserem Leben“, heißt es so schön.

Darum haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Möglichkeit, ein wenig Abwechslung in den derzeitigen von Einschränkungen und Stress geprägten Alltag zu bringen. Tauchen Sie ein in die Welt der Literatur, die Kraftquelle für Geist und Körper sein kann.

Lassen Sie Ihre Gedanken den Weg zum „Lesen“ finden. Wir alle sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit und einen gesunden Start in den Frühling!

Das Team der Öffentlichen Bibliothek Raasdorf! **Beate Rauchberger**



REGIONALMUSIKSCHULE STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filienschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Schnuppertage in der Musikschule!

Von 17.5.2021 bis 21.5.2021 nehmen sich unsere LehrerInnen für alle interessierten SchülerInnen Zeit zum Gratisschnuppern. Gilt für alle Unterrichtsfächer.

Und so einfach geht's: Voranmeldung per e-mail an rms@strasshofandernordbahn.gv.at oder über unsere Website (www.regionalmusikschule-strasshof.at) an die Regionalmusikschule Strasshof senden, gewünschtes Fach, Alter des Kindes und Telefonnummer angeben.

Sie werden zwecks Terminvereinbarung zurückgerufen.

EINSCHREIBUNG zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2021/22 für die Filienschule Raasdorf ist der Anmeldetermin zum Musikschulunterricht in allen Fächern: **Freitag, 11.6.2021, 17:30–19:00** im Kulturhaus 11A Raasdorf.

Sollte Ihnen dieser Termin nicht möglich sein, kontaktieren Sie uns oder kommen Sie zu einem der anderen

Einschreibetermine in Strasshof oder Markgrafneusiedl. Alle Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Bitte Meldezettel mitbringen!

Achtung! Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt können nur mehr nach Maßgabe freigewordener Plätze berücksichtigt werden!

Das Unterrichtsangebot der Regionalmusikschule Strasshof in Raasdorf können Sie auch unserer Homepage: www.regionalmusikschule-strasshof.at entnehmen.

Für weitere Fragen steht Dir. Norbert Suchy auch telefonisch unter: 02287 21250 10 zur Verfügung.



Direktion_Norbert Suchy
2231 Strasshof an der Nordbahn, Schönkirchnerstraße 12
T +43 (0) 2287 21250 10 M rms@strasshofandernordbahn.gv.at
www.regionalmusikschule-strasshof.at



Tagesmutter in Deutsch Wagram hat noch freie Plätze!!



Kidscare

Sie suchen eine liebevolle und warmherzige Betreuung für Ihr Kind? Dann sind Sie genau richtig bei mir!

Als ausgebildete Tagesmutter betreue ich in einem kindgerechten Einfamilienhaus mit großem Garten eine kleine Gruppe Kinder ab einem Alter von einem Jahr.

Was biete ich an

- Familiäres Umfeld, mitleben im Alltag
- Kleine Gruppe, daher mehr Zeit und Aufmerksamkeit für jedes einzelne Kind
- Hausmannskost / Backen – liebevolle Zubereitung mit den Kindern

- Großer Garten mit Spielgeräten
- Viel Liebe und Geborgenheit
- uvm.

Schauen Sie auch auf meine Homepage für weitere Infos www.wichtelhaus.at

TAGESMUTTER – Deutsch Wagram

Romana Schott

Telefon: 0699/19577322

Mail: romana@wichtelhaus.at



Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Durch die Coronabeschränkungen ist es heuer leider nicht möglich eine Generalversammlung abzuhalten, aber wir werden sie zu gegebenem Zeitpunkt nachholen.

Im vergangenen Jahr wurden ca.250 kg Fische aus dem Teich entnommen und im November wieder mit frischen Fischen besetzt,also steht dem Fischervergnügen im Jahr 2021 nichts mehr im Wege.

Weiters möchten wir uns bei den Schwimmgästen bedanken, die Rücksicht auf die Coronabeschränkungen und auf die Fischereirechte des Vereines genommen haben.

Unser Mitgliederstand hat sich übrigens um weitere 5 Fischereiberechtigte erhöht, die wir somit herzlich begrüßen dürfen. Der Mitgliederstand hat sich im heurigen Jahr auf 52 Personen erhöht. Die Fischereilizenzen 2021 werden nach Einlangen des Jahresbeitrages auf dem Vereinskonto ausgestellt.

Ein kapitaler Fang ist unserem Mitglied Bernhard Hornak gelungen, er hat einen Hecht mit 1,20 m und 12kg an

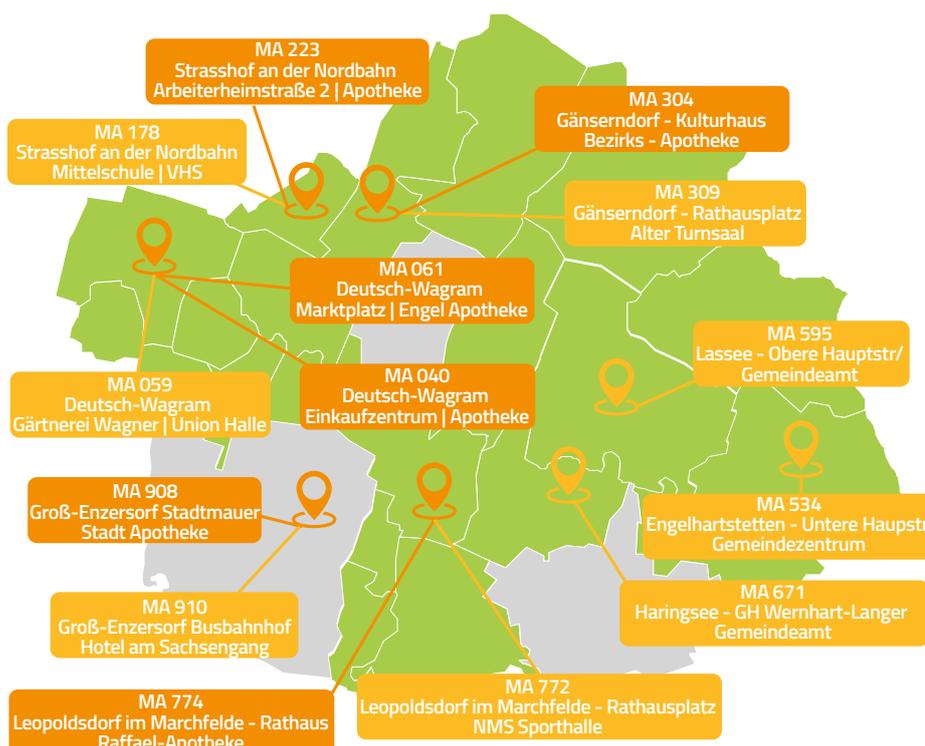
Land gezogen. Wir freuen uns sehr, dass dieser Platzhecht endlich gefangen wurde und beglückwünschen Bernhard zu diesem gewaltigen Fang.



Wir wünschen allen Lesern einen schönen coronafreien Sommer, bleibt gesund!

Die Mitglieder des Fischereivereines

Mit Marchfeld mobil zur COVID 19-Testung



Alle Informationen und Anmeldung unter

www.testung.at bzw.

www.apothekerkammer.at

TESTAPOTHEKE

TESTSTATION



Das innovative Anrufsammeltaxi in der Region Marchfeld



Marchfeld mobil ist seit April 2019 Teil des öffentlichen Verkehrs und bindet Bus & Bahn in die Fahrtvermittlung mit ein.

Mit Marchfeld mobil wird zusätzlich die innerörtliche Erreichbarkeit nachhaltig gestärkt und sorgt für selbständige sowie günstige Mobilität im Alltag.

Mobilität für ALLE!

Marchfeld mobil bietet eine revolutionäre Art um in der Region Marchfeld günstig mobil zu sein, vollkommen flexibel, unabhängig und ohne eigenes Auto. Marchfeld mobil fährt ohne Fahrplan nur auf Bedarf und zwar dort, wo es keine oder mangelnde öffentlichen Verkehrsangebote gibt und schließt die bestehenden Lücken. Mittels fußläufig erreichbarer Sammelhaltepunkte bringt Marchfeld mobil die Bevölkerung und TouristInnen kostengünstig zu den wichtigsten Zielen in der Region!

Wissenswertes über Marchfeld mobil

- ✓ Ausschließlich regionale Verkehrsunternehmer führen die Transportleistungen vor Ort aus
- ✓ Rund 45% aller Marchfeld mobil Fahrten haben einen Bahnhof als Start oder Ziel
- ✓ Mit der kostenlos verfügbaren mobilCard bietet Marchfeld mobil noch mehr Möglichkeiten
- ✓ Dank der persönlichen Hausabholung sind Marchfeld mobil Fahrten zu bzw. von Haltepunkten mit Start- bzw. Zielhaltepunkt "Daheim" möglich
- ✓ Fahrten, die zwischen 5.00 und 5.30 Uhr erfolgen sollen, sind telefonisch unter 0123 500 44 11 bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages zu buchen
- ✓ Marchfeld mobil akzeptiert Zeitkarten des VOR. Innerhalb des persönlichen Netzes ist für die Marchfeld mobil Fahrt nur noch der Komfortzuschlag zu bezahlen
- ✓ Im Bedienungsgebiet gibt es über 640 Haltepunkte. Zusätzlich werden 20 Sammelhaltepunkte außerhalb des Bedienungsgebietes angefahren

Alle Informationen zu Marchfeld mobil



0123 500 44 99

Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

Mit Marchfeld mobil sicher & flexibel durch die Krise

TÄGLICH 5 bis 24 Uhr
24. & 31. Dezember: 5 bis 17 Uhr

So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Fahrten können **flexibel** und **einfach** im Vorhinein bestellt werden. **Buchen** Sie Ihre Fahrt bitte immer **rechtzeitig!**

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende Informationen werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt:**

Name, Start- und Ziel-Haltepunkt*, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**

*Gerne helfen wir die gewünschten Haltepunkte zu finden.



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11

Wieviel kostet eine Fahrt mit Marchfeld mobil?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem **Grundtarif (Zonentarif)** und einem **Komfortzuschlag** in Höhe von € 2,- (5 bis 20 Uhr) bzw. € 4,- (ab 20 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht, wieviel eine Fahrt mit Marchfeld mobil kostet, findet sich unter www.ISTmobil.at.

Marchfeld mobil ist nur mehr einen Knopfdruck entfernt - DIE NEUE APP

Die neue ISTmobil App ermöglicht eine noch einfachere Buchung und weist eine Vielzahl an neuen Optionen und Möglichkeiten auf.

Die neue ISTmobil App ist kostenlos im Google Play Store und Apple Store erhältlich!



ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz

Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Es ist beratend und vernetzend an der Entwicklung des regionalen Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil beteiligt.